

Klimaaktivisten bringen Kindern bei, Schadsoftware auf Ihrem Computer zu installieren

geschrieben von Chris Frey | 29. September 2023

Joanne Nova

Die Australische Youth Climate Coalition (AYCC) bittet ihre Unterstützer, Freunden und Familienangehörigen betrügerische Links zu schicken, die wie ein Cookie-Rezept aussehen, aber stattdessen Software-Cookies auf dem Computer des Opfers einbetten. Der digitale Cookie schiebt dann grüne Klima-Videos in deren Browser (als ob die ABC-Nachrichten nicht schon genug geladen wären).

Achten Sie auf alle Links zu oneminutecookie.com.

Die AYCC erhält etwa 3 Millionen Dollar an Spenden und besucht sogar Schulen, um Kindern beizubringen, wie man betrügt und lügt, um den Planeten zu retten, oder so ähnlich. Worauf bauen denn gute Familienbeziehungen auf, wenn nicht auf Täuschung? Was ist Wissenschaft, wenn sie keine Propaganda ist?

Dies sind alles gute Fragen, die Sie den Kindern in Ihrem Leben und den Schulen in Ihrer Umgebung stellen sollten. Warten Sie nicht auf eine E-Mail, sondern danken Sie dem AYCC dafür, dass es Ihnen die Möglichkeit bietet, das Gespräch jetzt zu beginnen.

Wenn die Gläubigen so fürsorglich, ethisch und moralisch sind, warum bringen sie dann den Kindern bei, dass es in Ordnung ist, Familienmitglieder zu betrügen? Ist das die Art von „fairer und gerechter“ Welt, in der wir leben wollen?

Rufen Sie in Schulen und bei den örtlichen Behörden an und fragen Sie, ob sie wissen, dass die AYCC – die [Programme](#) in Schulen durchführt – Kindern beibringt, Eltern und Großeltern zu täuschen und Malware zu benutzen. Sind dies die Art von Familienwerten, die in unsere Schulen gehören? Wird die örtliche Schule garantieren, dass sie dieser Gruppe nicht erlauben wird, Kinder zu manipulieren?

Die australische Zeitung The Australian hat diese Woche ihr betrügerisches Spiel [aufgedeckt](#), und der Verkehr auf oneminutecookies.com ist auf Null gesunken. Vermutlich wird sich die Link-Falle also ändern. (Die Kampagne wurde auf Eis gelegt).

Der Reporter Joseph Lam sprach mit Cybersicherheitsexperten von Check Point Research:

Der Tech-Evangelist des Unternehmens, Ashwin Ram, einer der 100 besten

Innovatoren Australiens sagte, die Technik sei nicht üblich, aber er könne sich vorstellen, **dass Cyberkriminelle sie als Teil von Phishing-Kampagnen einsetzen.**

[Hervorhebung im Original]

Ram sagte weiter, dass Cookies verwendet werden, um „die Benutzererfahrung zu verbessern“, aber im Fall der AYCC-Kampagne „sieht es so aus, als ob das Ziel hier war, Skeptiker des Klimawandels auf oneminutecookie.com zu locken“. Er fügt hinzu: „Während die Seite unschuldig aussieht, speichert der Browser des Opfers Cookies, die das Surferlebnis beeinflussen, indem sie Inhalte anzeigen, die eine bestimmte Darstellung unterstützen.“

Wenn die Beweise für den Klimawandel so erdrückend sind, warum nutzt man sie dann nicht, um Freunde zu gewinnen und die Menschen zu beeinflussen, anstatt Phishing-Tricks wie Kriminelle anzuwenden?

[Hervorhebung vom Übersetzer]

This article originally appeared at [JoNova](#)

***Autorin:** [Joanne Nova](#) is a prize-winning science graduate in molecular biology. She has given keynotes about the medical revolution, gene technology and aging at conferences. She hosted a children's TV series on Channel Nine, and has done over 200 radio interviews, many on the Australian ABC. She was formerly an associate lecturer in Science Communication at the ANU. She's author of *The Skeptics Handbook* which has been translated into 15 languages. Each day 5,000 people read [joannenova.com.au](#)*

Link:

<https://www.cfact.org/2023/09/23/climate-activists-teach-kids-to-send-cookie-malware-to-skeptical-grandparents/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE